

# Gemeinde

# *Heute*

*Emmaus-Gemeinde Hagen*

Erlöserkirche Emst · Gnadenkirche Holthausen

Oktober / November 2020

- Erntedankfest
- Reformationsfest
- Jugend bewegt



## Zum Titelbild:

Endlich konnten die neuen Presbyter/-innen für die Wahlperiode 2020 bis 2024 am 20. September in ihr Amt mit einem Festgottesdienst eingeführt werden. Das Titelbild zeigt - auch wenn durch Coranaschutzmasken nicht ganz so erkennbar - die aus den Ämtern Ausscheidenden sowie neuen Mitglieder des Presbyteriums: jeweils v.l. vordere Reihe: K. Kotysch, E. Baumgardt, M. Cramer, I. Wiebe, S. Lödige, K. Hofmeister, B. Scheuerl, G. Möller-Oberrück, M. Müller, S. Nölle-Reich; hintere Reihe: Pfr. H. Schieber, K. Böhme, K. Kaiser, K. Görzel, J. Chuong, D. Klimke, Pfr. Dr. Ch. Weiling. In den nächsten Ausgaben unseres Gemeindebriefes werden wir Ihnen die neuen Amtsträger/-innen persönlich und mit ihren Aufgaben näher vorstellen. Wir wünschen dem Presbyterium eine gute Hand in seiner Amtsführung und Gottes Segen.

**Physiotherapie**  
für Säuglinge, Kinder & Erwachsene

# Grobe

Wasserloses Tal 47a  
58093 Hagen | Tel.: 0 23 31 - 375 15 25  
Fax: 0 23 31 - 375 26 73

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Bobath - Kinder & Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Gerätetraining
- Ernährungsberatung

[www.physiotherapie-grobe.de](http://www.physiotherapie-grobe.de)

## SO ERREICHEN SIE UNS

**Internet:** [www.emmausgemeinde-hagen.de](http://www.emmausgemeinde-hagen.de)

**Gemeindebüro:** Bergruthe 3, 58093 Hagen

Telefon 0 23 31 58 82 41, Telefax 0 23 31 30 64 13

E-Mail: [emmausgemeinde.hagen@gmail.com](mailto:emmausgemeinde.hagen@gmail.com)

**Öffnungszeiten:** Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

### Vorsitzender des Presbyteriums

Klaus Böhme 02331 5 08 97

### Pfarrer/Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Dr. Christoph Weiling 02331 5 11 43

### 2. Pfarrstelle

Pfarrer Harald Schieber 02334 81 88 424

### Kinder- und Jugendarbeit

Jugendreferent Dennis Knappkötter 0163 18 10 998

### Kirchen

Erlöserkirche Emst (Bergruthe 3)

Gradenkirche Holthausen (Holthäuser Str. 65)

### Spendenkonto

Kreiskirchenamt Hagen/Schwelm, Bank für Kirche und Diakonie (Blz 350 601 90 Kto. 200 458 9028)

IBAN: DE15 3506 0190 2004 5890 28

BIC: GENODE1DKD, Verwendungszweck: Emmaus-Gemeinde.

## Wichtige Telefonnummern

Petra Hasse-Becker (Kantorin Erlöserkirche) 0 23 07 4 38 28 96

Ev. Kindergarten Emst 0 23 31 5 64 01  
kiga.emst@gmail.com

Friedhelm Schnittker (Kantor Gnadenkirche) 0 23 31 88 16 64

Ev. Kindergarten Holthausen 0 23 34 32 28  
kontakt@kiga-ha-ho.de

Diakonie Hagen Süd 0 23 37 91 19 14

Christina Schwalm (Küsterin Erlöserkirche/Vermietung) 0 23 31 5 64 02

Silke Selve (Küsterin Gnadenkirche) 0 23 34 44 57 98

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hagen

**Verantwortlich:** Christoph Weiling

**Konzept:** Text & mehr Redaktionsbüro Dieter Benthien, Hagen

**Satz und Gestaltung:** Sterndruck media, Castrop-Rauxel

**Druck:** Sterndruck media, Castrop-Rauxel

**Redaktionskreis:** Klaus Böhme, Hans Bolig, Ingo Henschel, Detlef Klimke, Margrit Partenheimer, Christina Schwalm und Dr. Christoph Weiling

# Andacht

**Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. (Jeremia 29,7)**

**Monatsspruch für Oktober**

Ein aktuelles Thema! Während ich diese Zeilen schreibe, findet gerade in unserer Stadt das Werben für die Kommunalwahl im September statt. Wenn ich zurzeit durch die Straßen wandle, lächeln mir von den Wahlplakaten viele Menschen zu, die alle das Beste für meine Stadt wollen. Das Problem ist nur, dass es viele Parteien und Gruppierungen sind und oft haben diese weit auseinanderdriftende Vorstellungen. Da geht es meistens mit der Stadt Bestem nicht so recht voran.

Die Probleme sind aber nicht neu. Wir können das in einem Brief lesen, den der Prophet Jeremia zu Beginn des sechsten vorchristlichen Jahrhunderts schrieb. Was war geschehen? Der babylonische König Nebukadnezar eroberte im Jahr 597 v.Chr. zum ersten Mal Jerusalem. Was das für Leid und Zerstörung über die Stadt und ihre Menschen gebracht hatte, können sich wohl nur diejenigen vorstellen, die das Inferno des Zweiten Weltkrieges erlebt haben. Aber damit nicht genug. Nebukadnezar ließ einen großen Teil der Bewohner, vor allem die Oberschicht, nach Babylon verschleppen, ein Schicksal, das die Vertriebenen nach dem letzten Krieg teilten. Die Menschen waren heimatlos, fühlten sich alleingelassen und wussten nicht, wie sie sich und ihre Kinder versorgen konnten. Da kommt sie dann schnell, die Frage nach dem Warum. Und gläubige Menschen fragen: Wie kann Gott das zulassen? An diese Menschen schreibt Jeremia einen Brief, in dem er auffordert, der Stadt Bestes zu suchen und für sie zu beten. Ein guter Ratsschlag, auch wenn sich im Innern der Menschen alles dagegen aufbäumt. Denn Jeremia spricht

aus eigener Erfahrung. Er musste sich auch mit Gott herumschlagen und lernen, dass es ihm nur dann wohlgeht, wenn er sich Gott ganz hingibt. Seine Antwort ist daher einfach und unbegreiflich zugleich, wie sie im Monatsspruch zum Ausdruck kommt: Gott lässt zu, aber nicht allein. Versucht nicht das Unverständliche zu verstehen, sondern widmet euch dem, was Gott vor eure Füße gelegt hat. Jeremia meint natürlich die Exilierten in Babylon, aber es ist so einfach, dass wir es auch ohne Weiteres auf uns und unsere Stadt münzen können.

Dann heißt es also ganz simpel: Kommt aus dem Quark, meckert nicht nur rum und regt Euch über alles auf. Wenn wir unsere Ärmel aufkremeln und mit Rat und Tat für unsere Stadt uns einsetzen, wird es ihr besser gehen, und dann wird sie lebenswert für Menschen, und zwar für Einheimische und Migranten.

Doch es geht nicht nur um das Handeln, sondern auch um das Beten. Für uns Christen ist der Glaube an Gott unverzichtbarer Ausgangspunkt und notwendiger Bestandteil unseres Handelns. Gott will Leben und Heil, er bestraft uns nicht durch Katastrophen, sondern begleitet uns im Unheil. Auch im größten Unglück ist die Liebesspur Gottes zu finden, die uns seinen Weg weist. Und so führt der Monatsspruch in eine gute Zukunft und weckt Hoffnung. Wir lernen auf Gott zu vertrauen, wir lernen, auch das Dunkle zu ertragen, aber wissen auch, dass wir es ändern können. Denn Gott will diese Welt verändern und wird am Ende alle Tränen abwischen. Trostreich, aber nicht vertröstend!

**Pr. Hans Bolig**

## **Ewigkeitssonntag**

Kommende Zeit, Tod und Ewigkeit ragen und wirken in die Gegenwart des Lebens hinein. Alljährlich wird am Ende des Kirchenjahres die Endlichkeit alles Irdischen bedacht. Steht dabei das Gedenken der in den vergangenen Monaten Entschlafenen im Vordergrund, so wird man den letzten Sonntag im Kirchenjahr „Totensonntag“ nennen. Weil Gott aber auch Herr über die Zeit ist, passt ein anderer Name besser: „Ewigkeitssonntag“. Die Bibel sieht und schaut einen neuen Himmel und eine neue Erde, eine neue Stadt ohne Bosheit und Krankheit. Am Ende des Kirchenjahres werden wir eingeladen, uns dieser Vision anzuschließen. Gottes Stadt, das himmlische Jerusalem,



ist ein Ort, wo die Tränen getrocknet und alle Sehnsucht gestillt wird. Unsere Vorstellungskraft reicht nicht dafür aus, denn bei Gott wird alles neu. Selbst der Tod wird nicht mehr sein. Die Toten leben im Frieden - anders, als wir denken können. Aber auch uns selbst gilt die Verheißung, dass wir einmal das Licht eines neuen Himmels sehen werden. In unseren Gottesdiensten verschränken sich beide Aspekte: Wir lesen die Namen unserer Verstorbenen und zünden dabei Kerzen an. Das tun wir traurig und betroffen, aber auch voller Trost, weil wir glauben und hoffen, dass ihre Seelen schon im Licht des ewigen Gottes angekommen sind.

## **Änderung bzw. Ergänzung des seit dem 31.05. geltenden Schutzkonzepts der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Hagen**

Für beide Predigtstätten unserer Gemeinde wurden analoge Texte zur Genehmigung von Sondergottesdiensten an die Superintendentin, Frau Verena Schmidt, eingereicht. Nachstehend die Formulierung für die Predigtstätte Erlöserkirche; analog gibt es die für die Gnadenkirche (mit anderen Kapazitätsangaben). Nur unter Einhaltung dieser Vorgabe sind Sondergottesdienste möglich.

### **Sondergottesdienste**

Für die Erlöserkirche liegt ein Sitzplan vor, auf dem die Reihen und Sitzplätze durchnummieriert sind. Ausschließlich für besondere Gottesdienste (z.B. Einführungsgottesdienste, Konfirmationen, größere Taufgottesdienste, Erntedank, Totensonntag und Weihnachten) wird für die Sitzplätze das Erfordernis des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen durch die Sicherstellung der besonderen Rückverfolgbarkeit nach § 2a Absatz 2 CoronaSchVO ersetzt, insofern die Teilnehmenden auf festen Plätzen sitzen. Die Zuordnung der Person zum jeweiligen Sitzplatz wird dadurch gewährleistet, dass Karten mit bereits durch die Gemeinde ausgefüllter Angabe der jeweiligen Reihe und des Platzes ausgelegt werden, in die die Teilnehmenden dann ihre persönlichen Daten eintragen. Am Ende der Veranstaltung werden die Karten am Ausgang abgegeben. Diese Platzkarten werden durch die Gemeinde gesammelt und gebündelt mit den Angaben zu Datum, Uhrzeit und Predigtstätte archiviert. Aus ihnen lässt sich bei Bedarf die Sitzordnung des Gottesdienstes rekonstruieren. Die Platzkarten werden nach 4 Wochen datenschutzkonform vernichtet. Durch Sicherstellung der besonderen Rückverfolgbarkeit wird die Teilnehmenden-Obergrenze für die Erlöserkirche auf 170 Personen im Kirchenschiff und weitere 30 Personen im Gemeindesaal angehoben. Ist diese Obergrenze erreicht, kann kein Einlass mehr gewährt werden. Die Unterschreitung des bisherigen Abstands von 1,5 m macht das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für alle obligatorisch, die nicht aktiv liturgisch beteiligt sind. Im Übrigen gelten die gleichen Hygiene-

und Desinfektionsregeln wie bei allen anderen Gottesdiensten. Bei Eingang und Ausgang wird der Abstand von 1,5 m eingehalten und Mund-Nasen-Schutz getragen. Nach dem Gottesdienst verlassen die Besucherinnen und Besucher die Kirche durch einen Nebeneingang. Gehbehinderte Personen nutzen den Haupteingang, warten jedoch, bis sich die Kirche geleert hat. Die Empore wird von den Gottesdienstbesuchern nicht benutzt.

## **Erntedankfest, und St. Martin und die Adventszeit in der Emmausgemeinde**

Coronazeiten – schwere Zeiten, für das öffentliche Leben, auch für unser Gemeindeleben. Nicht nur der Kirchgang ist betroffen, sondern auch Veranstaltungen wie das Erntedankfest, St. Martin, die Adventzeit. Es ist wie ein Mantra: Abstand halten, Maske tragen, Desinfizieren. Aber wir wollen uns daran halten. Die ausdrückliche und dringende Bitte seitens des Ordnungsamtes ist, von allen Veranstaltungen in der Öffentlichkeit Abstand zu nehmen. Hygiene- und Abstandsregeln könnten z. B. bei einem Martins-Umzug nicht verlässlich kontrolliert und eingehalten werden, so dass hier davon auszugehen ist, dass das Ordnungsamt bei einem entsprechenden Antrag einen Umzug ab Kirche auch kurzfristig untersagen würde. Wir als Emmausgemeinde werden uns daran halten und z. B. St. Martin intern in den Kindergärten ohne Teilnahme der Eltern begehen (Laternen basteln, Anzünden der Laternen auf dem Kindergartengelände mit Mini-Umzug dort, Erzählen der Geschichte), zum Erntedankfest werden Sammelaktionen ins Leben gerufen und Ähnliches mehr. Das mag vielleicht alles unbefriedigend sein, wichtig ist aber im Kirchenkreis grundsätzlich auch an einer einheitlichen Linie festzuhalten. Es ist zu vermeiden, dass hier und dort nach eigenem Gusto verfahren wird.

### **Spenden Erntedankfest**

Der Ansatz ganz einfach , ursprünglich wie heute. Und der Dank wurde auch darin umgesetzt, Menschen, denen es nicht so gut geht, denen es auch an Nahrung fehlt, mit an der Ernte teilhaben zu lassen. Wir spenden Lebensmittel - unsere Gemeinde speziell der Suppenküche Hagen - , die Bedürftigen warme Mahlzeiten bietet. All das ist in der Coronazeit schwierig, - selbst das Spendenwollen am Tag des Erntedanks, In diesem Jahr am Sonntag, dem 4. Oktober, findet es, wie wir es kennen, so nicht statt. Es gibt zwar einen Gottesdienst, aber ohne die Kindergartenkinder mit Einzug ihrer Spendengaben usw. Aber dennoch wollen wir für die Bedürftigen Lebensmittel sammeln, die wir dann der „Suppenküche“ übergeben.



Sie können in unseren Kindergärten, aber auch speziell auf Emst im Gemeindehaus ab dem 21. September Ihre Lebensmittelpenden abgeben. Dabei sollte es sich in diesem Jahr nicht um Frischware, sondern um Abpackware wie Konserven usw. handeln. Die Suppenküche stellt den Bedürftigen zur Zeit überwiegend Esspakete zur Verfügung.

Unser Dank gilt im Vorhinein allen Spendern

## Buß- und Bettag am 11. November in der Gnadenkirche

Das traditionelle Tischabendmahl zu Buß- und Bettag in der Gnadenkirche kann aus naheliegenden Gründen leider nicht in der vertrauten Art und Weise stattfinden. Ganz darauf verzichten will aber auch niemand. So hat sich das Presbyterium entschlossen, wieder einen Gottesdienst mit meditativen Texten zu feiern, aber ohne das anschließende Essen an der langen Tafel. Das Abendmahl wird gefeiert, indem Brot und Wein – in welcher Form steht noch nicht fest – an die Plätze gebracht wird. Inwieweit der Gottesdienst musikalisch begleitet wird, steht ebenfalls noch nicht fest. Man muss eben die aktuelle Lage abwarten und dann mehr oder weniger spontan ent-

scheiden. Den Gemeindetag am 1. Advent – in diesem Jahr ist das der 29. November – sagt das Presbyterium allerdings jetzt schon ab, weil im Gemeindehaus der Gnadenkirche die vorgeschriebenen Abstände mit Sicherheit nicht einzuhalten sind. Alle hoffen auf das kommende Jahr!



## Das Reformationsfest – 31. Oktober

Obwohl der Reformationstag nur einmal 2017 gesetzlicher Feiertag in NRW war, feiern wir ihn, seit etwa ziemlich genau 350 Jahren, da wurde er nämlich vom Kurfürst Johann Georg von Sachsen als der Geburtstag der evangelischen Kirche festgelegt. Ganz genau erinnert er an den Tag an dem Martin Luther (angeblich - historisch sicher ist das nicht belegt) 95 Thesen an der Tür der Wittenberger Schlosskirche veröffentlichte. Der gezielt Versand an verschiedene Bischöfe seiner Kirche hatte keine Reaktion gezeigt, weshalb er zu dieser Maßnahme griff. Allerdings war auch das eigentlich nichts Besonderes, galt doch die Tür der Schlosskirche als so etwas wie das schwarze Brett der Universität. Auch der Tag war kein Zufall. Am Vorabend zu Allerheiligen war eine gewisse Aufmerksamkeit garantiert. Was Luther damit wollte, war die Aufmerksamkeit der kirchlichen Welt darauf zu lenken, was er als schreckliche Fehlentwicklung in seiner Kirche erkannt hatte, nämlich die Möglichkeit mit Hilfe von Geldspenden (für den Bau des Petersdoms in Rom) die zu erwartende Zeit im Fegefeuer (so eine Art Vorhölle, wo alle durchmussten) zu verkürzen. Luther hatte bei seinen Bibelstudien gelernt, dass durch die Jesu Sterben und Auferstehen die Sündenvergebung für alle erwirkt sei, und keine Geldspende das in irgendeiner Weise beeinflussen konnte. Er entlarvte damit dieses Angebot der Kirche als das, was es war, nämlich eine theologische Verbrämung schlichter Gier. Martin Luther wollte damit eine akademische Diskussion starten, die dann hoffentlich zu einer Abschaffung dieser Praxis führen würde. Die die fast zeitgleich erfundene Drucker-presse ermöglichte eine rasante Verbreitung seiner Ideen. Die kirchlichen Würdenträger waren sehr schnell alarmiert und merkten, dass in dieser Aktion eine Menge Zündstoff

steckte. Also sorgte man dafür, dass Luther als Ketzer aus der Kirche ausgeschlossen wurde und hoffte so, diese Bewegung im Keim zu ersticken.

Wahrscheinlich wäre es besser gewesen, wenn die Kirchenoberen sich von dem Pharisäer Gamaliel hätten beraten lassen, der in der Zeit kurz nach Pfingsten nach der Gefangenennahme von Petrus und anderen Aposteln verhinderte, dass diese gesteinigt wurden. Er argumentierte (zu Recht), dass ein menschliches Werk von alleine untergehen würde, ein göttliches jedoch unsterblich sei.

Damit hätte die Kirche vermutlich viel Blutvergießen erspart, wenngleich ich vermute, dass sie die Reformation nicht aufgehalten hätte. Vielleicht wäre die Idee von Richard Rademacher Erfolg versprechender gewesen, die er Anfang des Jahrhunderts mal in einem Allerheiligen-Gottesdienst geäußert hatte. Dort hatte er vorgeschlagen, die beste Lösung, Luther unschädlich zu machen, wäre gewesen, ihn heilig zu sprechen. Dass er das nicht wirklich ernst gemeint hatte, war klar, aber seither haben wir davon geredet, dass Herr Rademacher den Luther heiliggesprochen hat.

Immerhin ist und bleibt der Reformationstag für uns ein wichtiges Datum, denn eine Sache ist noch zu erwähnen. Schon der Kirchenlehrer Augustin wies darauf hin, die Reformatoren griffen sie auf, und der Theologe Karl Barth hat sie Mitte des letzten Jahrhunderts populär gemacht: Ecclesia semper reformanda est. Der Satz meint, dass die Kirche eine ständige Erneuerung braucht und nie unbeweglich in irgendwelchen Traditionen steckenbleiben darf, wenn sie wahrhaft Kirche Jesu Christi sein will. Daran sollte wir immer mal wieder denken.

Pfarrer Harald Schieber

# Gottesdienste Emmausgemeinde

## Oktober / November 2020

### Oktober 2020

04.10.	 So	Gottesdienst zum Erntedankfest (ggf. als „Open-Air-Gottesdienst)	10:30	Pfarrer. H. Schieber
	 So	Konfirmationsgottesdienst II	10:30	Pfarrer. Dr. Ch. Weiling
11.10.	 So	Gottesdienst mit Taufe	10:30	Pfarrer Dr. Ch. Weiling
18.10.	 So	Gottesdienst Gnadenkirche	10:30	Pfarrer H. Schieber
25.10.	 So	Gottesdienst mit Taufe	10:30	Pfarrer. Dr. Ch. Weiling
31.10.	 Sa	Gottesdienst zum Reformationstag	17:00!!	Pr. H. Bolig

### November 2020

01.11.	 So	Gottesdienst zu Allerheiligen	10:30	Pfarrer H. Schieber
08.11.	 So	Gottesdienst	10:30	Pfarrer. Dr. Ch. Weiling
15.11.	 So	Gottesdienst zum Volkstrauertag	09:30!!	Pfarrer. H. Schieber
18.11.	 Mi	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl	18:00	Pfarrer H. Schieber
22.11.	 So	Gottesdienst zu Totensonntag	10:30	Pfarrer. Dr. Ch. Weiling
29.11.	 So	Gottesdienst zum 1. Advent	10:30	Pr. H. Bolig
	 So	Gottesdienst zum 1. Advent	10:30	Pfarrer H. Schieber

### Anmerkungen:

- Predigtstätten Erlöserkirche (= schwarze Schrift) - und Gnadenkirche (= grüne Schrift)
- Es gelten besondere Formen des Gottesdienstes ( u.a. für Predigtdauer und Liturgie, kein Gesang, a.o. Abendmahlformen mit speziellen Auflagen)
- Es wird um frühzeitiges Erscheinen und Mitbringen der Masken gebeten
- die Höchstgrenze der Gottesdienstbesucher beträgt. In der Erlöserkirche 50 Besucher und in der Gnadenkirche 24/35 ( ohne Abstandswahrung von 1.5 m bei einer zusätzliche Person je Haushalt). Bei Sondergottesdiensten z. B. Konfirmationen sind unter Auflagen höhere Teilnehmerzahlen möglich, über die im Ereignisfall informiert wird.
- Trauungen und Taufen sind ebenfalls nur unter Einschränkungen möglich. Sprechen Sie dazu bei Bedarf direkt unsere Seelsorger an
- Angeboten werden Videoandachten (u.a. youtube.com - Emmausgemeinde Hagen , <http://www.emmausgemeinde-hagen.de/>) oder Telefonandacht unter 02331 – 34 14 858

Aktuelles und Termine immer frisch unter [www.blumen-menzel.de](http://www.blumen-menzel.de)



## F. Ruthenkolk

MEISTERFACHBETRIEB  
HEIZUNG · SANITÄR



- ✓ Bauklempnerei
- ✓ Sanitäre Installation
- ✓ Heizungsbau

Fachbetrieb für seniorengerechte Bäder

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.Ruthenkolk-GmbH.de](http://www.Ruthenkolk-GmbH.de)

F. Ruthenkolk GmbH  
Birkenhain 28  
58093 Hagen

Telefon 02331-51375  
Telefax 02331-55415  
f.ruthenkolk@t-online.de



Rechtsanwälte  
**Adler & Stiebing**  
Partnergesellschaft

**R  
A  
V  
A**

info@rechtsanwaelte-asp.de • www.rechtsanwaelte-asp.de • Birkenhain 16 • 58093 Hagen • Tel.: 02331/37 33 33-0

## Ausbau des Jugendraumes

Nachdem Elektro- und Heizungsinstallation abgeschlossen ist, Wände trocken gelegt und verputzt wurden, fangen die Jugendlichen mit der Raumgestaltung an. Hier der Anfang mit dem Palettensofa



## Stattfinden wird

### **Familienfreizeit Ameland (19.10- 23.10.20)**

Nordsee pur, auf der wunderbaren Insel Ameland! Das Gruppenhaus „Hof 7“ liegt im denkmalgeschützten Ortskern von Ballum. In der unmittelbaren Umgebung finden Sie wunderschöne Dünen, Wälder und den breiten Sandstrand. Der ideale Ort für Kinder und Familie.

# **Wir sind optimistisch für das Jahr 2021, geplant wird:**

## **Jugendfreizeit 24.07.2021 - 06.08.2021 Camp Eurostage in Stage**

Sommer, Sonne, Strand und Meer.

Auf dem Beach- und Sportcamp „Eurostage“  
kannst du davon nicht genug bekommen.

Unser Camp findest du 40km entfernt von Barcelona  
auf einem Hang mit Ausblick aufs Meer.

Des Weiteren ummantelt uns ein kleines idyllisches Städtchen.  
Wir haben das Leben um uns rum -  
aber auch die Ruhe beim Lauschen der Wellen.

Übernachtet wird in festen Stellwandzelten mit Fußboden und Matratzen.  
Was gibt es Schöneres, als Natur pur?

Sei dabei und erlebe zwei spannende Tagesausflüge  
in größere Städte, viele Sport-, Spiel-, Theater- und Kreativangebote.

Nicht zu vergessen, die ganzen Strand-  
und Poolbesuche. ...es wird eine unvergessliche Zeit!

**Wir freuen uns auf dich!  
Melde dich schnell an!**

**Preis:**

520,-€ pro Person

**Alter:**

ab 12 Jahren

**Kontakt:**

Jugendreferent Dennis Knappkötter (Freizeitleitung)

Ev. Jugend Hagen Emmaus

Bergruthe 3; 58093 Hagen

Telefon: 0163-1810998

[dennis-knappkoetter@ev-jugend-hagen.de](mailto:dennis-knappkoetter@ev-jugend-hagen.de)



## **Unsere Familienfreizeit 15.10.2021 - 22.10.2021 ... inmitten von Weinfelder in der Provence!**

Sommer, Sonne, Strand und Meer.

Sommer und Sonne im Herbst?

Das geht mit uns!

Mach dich als Familie (egal, ob Alleinerziehend, oder Klein-/Großfamilie)  
mit uns auf den Weg nach Südfrankreich!

Wir genießen die Zeit zusammen während Ausflügen, Spiel-, Sport-, Theater- und Kreativangeboten oder entspannen auch mal alleine in der freien Familienzeit.

Unsere Villa „Mas de la Garonne“ liegt umgeben von absoluter Ruhe, einem großen Außengelände, einem eigenen Pool ... und mit Blick auf Weinberge! Was für eine tolle Kombination für Kinder und Eltern.  
Es ist ein wunderschönes Haus mit dem wir nur eines vorhaben:  
Euch als Familie eine unvergesslich schöne Zeit zu bieten.  
Also seid dabei und meldet euch an!

### **Wir freuen uns auf euch!**

**Preis: inkl. Anreise (Nachfahrt, Verpflegung, Programm, Unterkunft etc.:**

335,-€ pro Person

#### **Alter:**

offen

#### **Kontakt:**

Jugendreferent Dennis Knappkötter (Freizeitleitung)

Ev. Jugend Hagen Emmaus

Bergruthe 3; 58093 Hagen

Telefon: 0163-1810998

[dennis-knappkoetter@ev-jugend-hagen.de](mailto:dennis-knappkoetter@ev-jugend-hagen.de)

## So plant der Bereich Gnadenkirche um Erntedank und St. Martin

... der Herbst ist die Jahreszeit mit den besonderen Gottesdiensten und Festen; nicht nur bei uns in Holthausen. Liebgewonnene Traditionen und die Vorfreude auf Weihnachten lassen uns im Herbst in der Gemeinde näher zusammenrücken. Doch gerade das „Zusammenrücken“ können wir in diesem Jahr nicht unbeschwert genießen. Aus Sicherheitsgründen wurden daraufhin alle öffentlichen kirchlichen Veranstaltungen abgesagt. Nun liegt es uns aber am Herzen, Erntedank und St. Martin gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern. Und was liegt dann näher als zu den Menschen zu gehen, die mit uns singen, beten und die christlichen Traditionen erleben wollen? Auch Jesus hatte keine Kirche. Er war unterwegs auf den Straßen, hin zu den Menschen.



Viele von euch haben wir schon zu „Erntedank“ besucht, um Spenden einzusammeln und ein Danklied zu singen. Auch „St. Martin“ soll in diesem Jahr nicht ganz ausfallen. Der Kindergarten Holthausen wird daher an diesem Tag Windlichter an den Straßen verteilen und dabei Martinslieder singen. Damit wollen wir Freude und Hoffnung verbreiten und Licht und Wärme spenden, wie Martin es, der Legende nach, getan hat. Wer ein solches Martinslicht am Gartenzaun findet, zündet es bitte am Freitag, den 6.11. um 18:00 Uhr an. Das ist der Zeitpunkt, an dem normalerweise der Laternenumzug durchs Dorf gestartet wäre. Eine friedliche und gesunde Herbstzeit wünscht euch allen der Ev. Kindergarten Holthausen.



**Karl Lösse**  
Bestattungshaus • Das älteste Fachunternehmen in Hagen • seit 1863

**JEDER ABSCHIED IST ETWAS BESONDERES**

TRAUER ZU ERLEBEN IST AUSSERORDENTLICH  
PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL VERSCHIEDEN.

IN UNSEREN ABSCHIEDSRÄUMEN UND DER  
TRAUERHALLE KÖNNEN SIE IN RUHE ABSCHIED  
NEHMEN UND BEI DER GESTALTUNG DER  
TRAUERFEIER MITWIRKEN.

**VERTRAUEN SIE AUF TRADITION UND ERFAHRUNGEN!**

Böhmerstraße 13 • 58095 Hagen • Telefon: (0 23 31) 2 48 75  
Dahler Straße 58 • 58091 Hagen • Telefon: (0 23 37) 47 40 80  
[www.loesse-bestattungen.de](http://www.loesse-bestattungen.de) • [info@loesse-bestattungen.de](mailto:info@loesse-bestattungen.de)

## Nachmittagskreis der Frauenhilfe in der Erlöserkirche

Nachdem die Frauenhilfe bereits eine gemeinsame Andacht feierte, hatte die Leiterin, Karin Benthien, erstmalig unter den entsprechenden Auflagen zum Nachmittagstreffen im Gemeindesaal eingeladen. Dass man bestimmte Auflagen in dieser Coronazeit einhalten musste, konnte über 30 Teilnehmerinnen der Veranstaltung nicht abhalten. Die Freude war groß, mal wieder zusammen zu sein, und im Vordergrund stand nicht ein großer Veranstaltungspunkt, sondern wichtig waren die gemeinsamen Gespräche, das Lachen und Plaudern untereinander. Und fast im Plauderton - trotz aller Ersthaftigkeit der Aussagen - erzählte unser ehemaliges Gemeindemitglied Kirsten Henschel-Rolla (Entwicklungshelferin in der Dominikanischen Republik), von der dortigen Coronasituation. Es beeindruckte, wie das NpH-Kinderdorf, das auch von unserer Gemeinde mit Spenden bedacht wird, mit der besonderen Situation umgeht.



**KINDERHILFE**  
Lateinamerika

**Heinrich Hilker**  
Seit 1934  
Dach & Wand GmbH

[www.hilker.de](http://www.hilker.de)

Wärmedämmung • Fassadenbekleidung • Flachdächer  
Balkonsanierungen • Dachbegrünungen • Dachrinnen  
Denkmalpflege • Steildächer • Dachausbau • Bauklemmperei

Hasselstr. 9a • 58091 Hagen • T 02331.77347  
Fax 02331.77337 • Notdienst: 0171.4746061

**Voeste**

**Bestattungen**

Vertrauen seit Generationen

**Eigene Andachtshalle und  
Abschiedsräume**

Frankfurter Str. 61a-63 Voerde Str. 2a

Tel: 22 22 0 [www.voeste-bestattungen.de](http://www.voeste-bestattungen.de)

*L'Antipasti bei Toni*

*Partyservice*

*italienische Spezialitäten*

*Kalt - warme Buffets*

*Mittelmeerfisch*

*für jede Gelegenheit*

*Willystraße 10*

*58093 Hagen*

*(Eingang Baufeldstraße)*

*Telefon: 02331 / 73 51 89*

*Mobil: 0174 / 384 0000*

*Wir bitten um Vorbestellung!*



## Neues aus dem Presbyterium

### • Presbyterium

Lange hat man drauf warten müssen, dass das Anfang des Jahres deklarierte Gremium ins Amt eingeführt wurde. Am 20 September fand die Verabschiedung des alten und die Einführung des neuen Presbyteriums in einem Festgottesdienst statt. Verabschiedet wurden die Damen Susanne Nölle-Reich (Erlöserkirche) und Gertrude Möllers-Oberück (Gnadenkirche) mit Dank für ihre geleisteten Arbeiten. Die nunmehrigen Presbyter/-innen sind: Elke Baumgardt, Joachim Chuong, Martina Cramer, Detlef Klimke und Marion Müller —> Gnadenkirche sowie Klaus Böhme, Klaus Görzel, Katrin Hofmeister, Christian Kotysch, Sabine Lödige, Bettina Scheuerl und Inge Wiebe —> Erlöserkirche.

De Einzelvorstellungen und Zuständigkeiten der einzelnen Presbyter/-innen, sowie die der weiteren Gemeindegremien werden in den nächsten Gemeindebriefen folgen.

## Notizen

### • Singen in Holthausen

In Corona-Zeiten darf die Gemeinde in den Gottesdiensten nicht singen. Vielen Besuchern fehlt der Gesang aber sehr. Darum hier ein Hinweis und Einladung an alle, die gerne singen möchten. Jeden Sonntagabend um 19.00 Uhr findet Am Holderbusch/ Ecke Weißensteinstraße in Holthausen ein „Offenes Singen“ mit Instrumental- Begleitung statt. Auf Hygieneabstände kann man hier gut achten, und Autoverkehr findet um die Zeit dort kaum statt. Das gemeinsame Singen ist für alle Beteiligten immer ein besonderes Erlebnis!



### • St. Martinszug Emster Vereinsgemeinschaft

Dieser traditionelle Umzug, sicherlich einer der größten in Hagen, an dem wir als Gemeinde uns auch regelmäßig mit dem Stutenkerlverkauf beteiligen, war für den 7.11. geplant. Auch von dieser Veranstaltung werden die Verantwortlichen, aus gegenwärtiger Sicht, Abstand nehmen; dies wegen Corona-Rücksicht für die Mitmenschen und den behördlichen Empfehlungen.

### • Neustart Ökumene auf Emst

Wir sind wieder da. Am 3. September haben wir in der Erlöserkirche wieder mit unseren Friedensgebeten begonnen, Fortsetzung am 1.10. um 19.00 Uhr in Heilig-Geist und am 5.11. um 19.00 Uhr in Erlöser. Und merken Sie sich bitte unseren Gottesdienst zum Gedenken an die Novemberprograme vor: Er findet am Montag, dem 9. November, in der Heilig-Geist-Kirche statt.

## • Volkstrauertag im Zeichen von Corona

Laut Ordnungsamt ist die Durchführung der Kranzniederlegung zum Volkstrauertag am 15.11.20 unter der Einhaltung der Hygieneregeln durchaus möglich.

Es findet wie in jedem Jahr nun doch ein Gottesdienst um 9.30 Uhr vorher statt, den Herr Pfarrer Schieber hält. Die Teilnehmer versammeln sich ab 10.15 Uhr mit Mundschutz und dem gebührenden Abstand auf dem Kirchplatz. Gegen 10.25 Uhr gehen die Kranz- und Fahnenträger am Anfang des Zuges, und die anderen Teilnehmer zum Denkmalsplatz. Die Gedenkrede wird der dann ehemalige Bürgermeister, Herr Wisotzki halten.



## • Novembermarkt

Am Samstag, dem 14.11., findet von 10 bis 17 Uhr soll der traditionelle Novembermarkt stattfinden. Aber dieser 10. Jubiläumsmarkt ist diesmal ganz anders: Es wird eine Freiluftveranstaltung auf dem Kirchplatz der Erlöserkirche sein. Die Vorbereitungen um das Team K. Hofmeister und Ch. Schwalm sind angelaufen, erste Gespräche mit dem Ordnungsamt zur Abklärung des Corona-regelwerkes geführt. Also, Termin ruhig schon mal vormerken!

## • Weihnachtsgottesdienste

Mit den gegenwärtigen Sondergottesdiensten, aber auch Taufgottesdiensten sammeln wir Erfahrungen, wie Gottesdienste mit erhöhten Besucherzahlen und den geltenden Coronaregelwerken zu organisieren sind. Besondere Herausforderungen werden die Festtagsgottesdienste zu Weihnachten und Neujahr werden. Auch ein schriftliches Anmeldeverfahren mit Zuteilungen für diese Gottesdienste kann als Möglichkeit in Betrag gezogen werden. Die Verantwortlichen unserer Gemeinde werden nach bestmöglichen Wegen suchen und wir bitten schon jetzt um Verständnis für all diese anstehenden Sonderheiten.



## Vor Ort für Sie da!

Das Team der **Emster Apotheke** ist in allen gesundheitlichen Fragen und Anliegen Ihr Ansprechpartner in Hagen.

Mit unserem umfangreichen Serviceangebot und der kompetenten Beratung finden wir für Sie mit Sicherheit die passende Hilfe für Ihr Anliegen.

**Wir sind vor Ort für Sie da und beraten Sie gerne!**

**Ihre Hanne Mahl und das Team der Emster Apotheke**

### **Nutzen Sie unsere Vorbestellfunktion**

Ihre unverbindlich vorbestellten Medikamente halten wir für Sie in unserer Apotheke bereit. So können Sie sicher sein, dass Sie diese sofort mitnehmen können. Auf Wunsch bringt Ihnen unser Botendienst Ihre Bestellung auch zu Hause vorbei.

**Emster Apotheke**  
Gesund in Emst

Emster Str. 91 58093 Hagen  
T. 02331 953411 F. 02331 953412  
[info@emster-apotheke.de](mailto:info@emster-apotheke.de)  
[www.team-apotheken.de](http://www.team-apotheken.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr. 8.00–19.00 Uhr  
Sa. 8.30–14.00 Uhr

# Wir sind für Sie da



**Menüservice**  
Tanja Friedrich ☎ 95 89 22

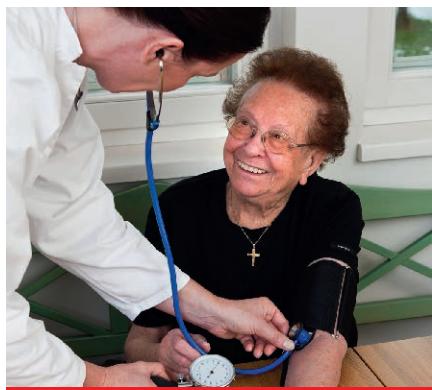


**Hausnotruf**  
Rüdiger Ludwig ☎ 95 89 24



72 Pflegeplätze – Kurzzeitpflege  
Betreutes Wohnen – Cafeteria und  
Garten – Seniorenbegegnungsstätte

**Karl Jellinghaus Zentrum**  
Gabriela Zabel ☎ 95 89 50



**Ambulante Pflege**  
Nele Keweloh ☎ 90 20 30

## Ihr DRK-Hagen Team

Information oder Bestellung  
[www.drk-hagen.de](http://www.drk-hagen.de)



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

# COMFORT THERAPY



## CITROËN BERLINGO FÜR ALLE GENUG PLATZ ZUM WOHLFÜHLEN

3 vollwertige Einzelsitze hinten\*  
2 Längen (als 5- und 7-Sitzer)\*  
Verkehrszeichenerkennung  
Coffee Break Alarm  
Spurassistent

AB **139€** MTL.

MIT 0%-LEASING



[citroen.de](http://citroen.de)

Citroën empfiehlt Total 'Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën Berlingo M BlueHDi 100 Stop&Start START 75 kW / 102 PS, Diesel, 1.499 cm<sup>3</sup>, Anschaffungsspreis (Nettodorahlebene) 15.486,56 € zzgl. Überführungskosten; Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate 139,00 €; effektiver Jahreszins 0,00 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 0,00 %; Gesamtbetrag: 6.672,00 €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr; zgl. Bsp. nach § 6a PAnGv., Angebot gültig bis zum 31.03.2020. Es besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragssatzung gesondert abgerechnet. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung.

**KRAFTSTOFFVERBRAUCH KOMBINIERT 4,2L/100KM, CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN KOMBINIERT 111G/KM.  
EFFIZIENZKLASSE: A+.**

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten.



**K & M AUTOMOBILE GMBH (H)**

Wasserloses Tal 27 • 58093 Hagen

Tel.: 02331/90130 • Fax: 02331/901330

[info@km-hagen.de](mailto:info@km-hagen.de) • [www.citroen-haendler.de/km-hagen](http://www.citroen-haendler.de/km-hagen)

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle